



Bild: Sebastian Keller

Die Stelen für Fussgänger sind da

RORSCHACH. So sehen sie also aus: die Stelen, die Fussgänger durch Rorschach lotsen. Hier zeigen Mac Baertsch und Felix Hartmann die erste Stele im endgültigen Layout. Baertsch und Hartmann sind von der Inform GmbH, die im Auftrag der Stadt Rorschach das Orientierungssystem erarbeitet hat. Zu den 32 Stelen gesellen sich 14 Tafeln und 26 Wegweiser sowie 16 Tafeln mit Verhaltensregeln. Der Kartenausschnitt auf den Stelen sei standortbezogen, sagt Hartmann. Laut Stadtschreiber Bruno Seelos stehen Informationen über sehenswerte und nützliche Orte im Vordergrund: «Das Orientierungssystem soll

Besucher und Einheimische in Rorschach willkommen heissen und sie durch die Stadt geleiten. Sie sollen sich schnell und einfach in Rorschach zurechtfinden.» Die Informationsträger sollen bis Ende Juni montiert sein – so das Ziel der Stadt. Zur Hintergrundfarbe merkt Felix Hartmann an: «Das Grau ist als eine Anlehnung an den Rorschacher Sandstein zu verstehen.» Und das rote Rechteck unten korrespondiert mit dem Rot im Wappen der Stadt. Für die Steuerzahler hat Bruno Seelos Erfreuliches zu vermelden: Der bewilligte Kredit von 435 000 Franken werde unterschritten. (seb)